

Teilheft

Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 01

Präsidentenstschaftskanzlei



Teilheft

Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 01:
Präsidentenschaftskanzlei

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 01	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	8
I.B Gesamtüberblick Personal	9
I.C Detailbudgets.....	10
01.01 Präsidentschaftskanzlei	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	10
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	11
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	19
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	20
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	21
II. Beilagen:	

Allgemeine Hinweise

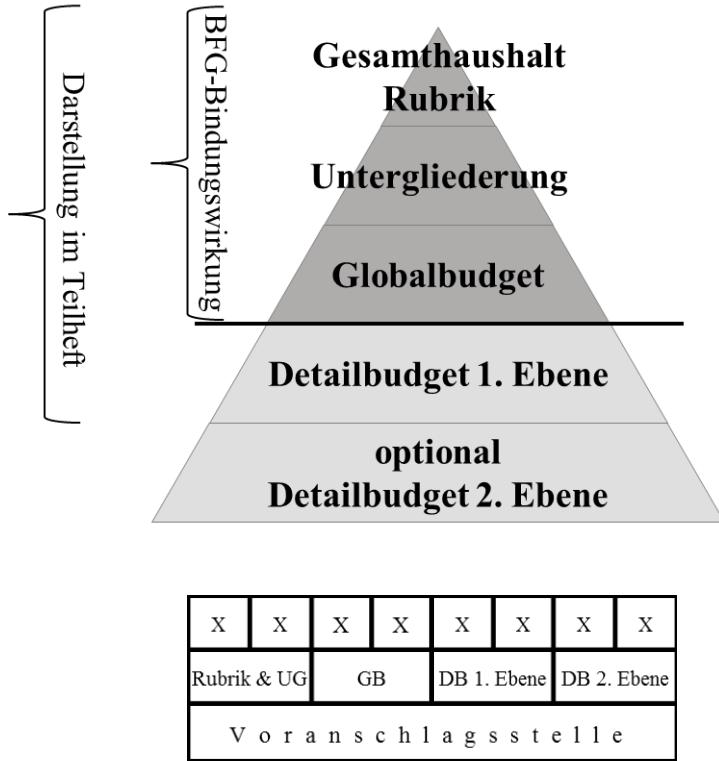
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlasses

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlasses und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

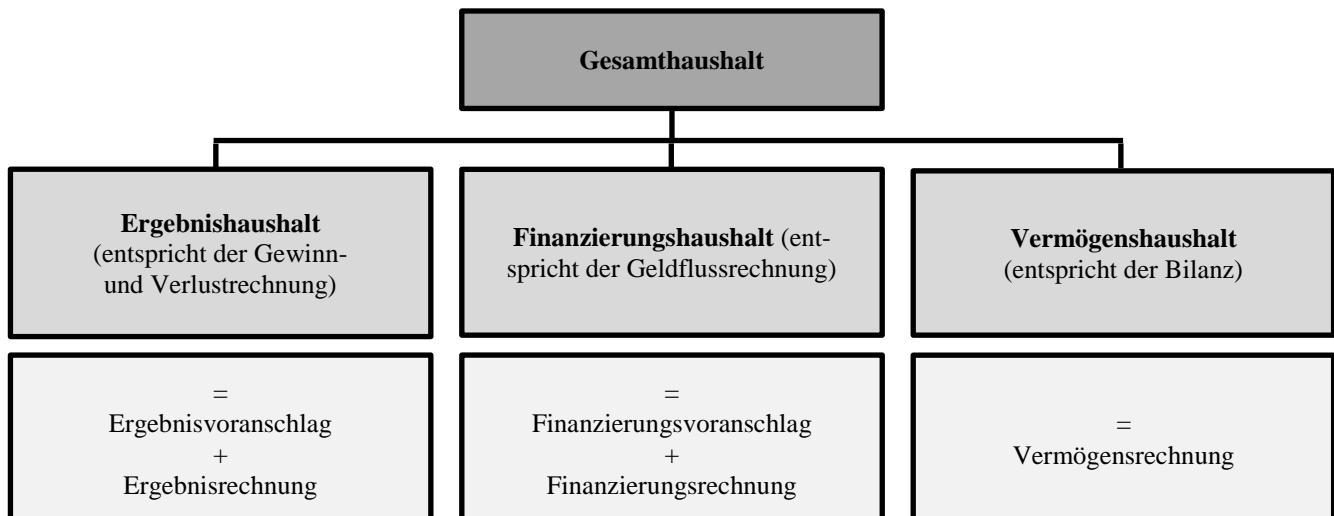
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
01.01	Präsidentenstabskanzlei	Bundespräsident/in
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
01.01.01	Präsidentenstabskanzlei	Bundespräsident/in

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Bundespräsident wird als einziges oberstes Vollzugsorgan vom Volk gewählt. Die Präsidentschaftskanzlei steht dem Bundespräsidenten zu Wahrnehmung seiner Kompetenzen und Aufgaben in organisatorischer und inhaltlicher Hinsicht zur Verfügung.

Finanzierungsvoranschlag-	Obergrenze	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung	BFRG	2016	2015	2014
Einzahlungen		0,025	0,025	0,032
Auszahlungen fix	7,860	8,160	8,188	7,773
Summe Auszahlungen	7,860	8,160	8,188	7,773
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-8,135	-8,163	-7,741

Ergebnisvoranschlag	BVA	BVA	Erfolg
	2016	2015	2014
Erträge	0,045	0,043	0,079
Aufwendungen	8,393	8,412	7,860
Nettoergebnis	-8,348	-8,369	-7,780

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Die Kompetenzen des Bundespräsidenten sind verfassungsrechtlich festgelegt. Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67a B-VG).

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Bundespräsident ist eines der obersten Vollzugsorgane. Er ist aber auch Staatsoberhaupt im Sinne der allgemeinen Staatsrechtslehre, dem bestimmte typische, in der Verfassung festgelegte Funktionen übertragen sind (z.B. die völkerrechtliche Vertretung nach außen, die Ernennung von anderen Staatsorganen, Oberbefehl über das Heer, Gnadenrecht etc. – siehe Art. 65 B-VG).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Aufbereitung und administrative Behandlung der mit den Amtsgeschäften verbundenen Rechtsakte (Ratifikation von Staatsverträgen, Beurkundung des verfassungsmäßigen Zustandekommens von Bundesgesetzen, Entschlüsse betreffend die dem Bundespräsidenten zustehenden Ernennungsrechte etc.)
- Abwicklung der mit den Kompetenzen des Bundespräsidenten verbundenen erforderlichen Veranlassungen (z.B. bei der Ernennung bzw. Enthebung der Bundesregierung, bei der Angelobung der Landeshauptmänner etc.)
- Organisation von internationalen Begegnungen in Ausübung der Vertretung nach außen (Besuche ausländischer Staatsgäste, Besuche im Ausland) sowie sonstiger Veranstaltungen.
- Erstellung von Rechtsgutachten und Informationen zur Beratung des Bundespräsidenten bei Fragestellungen im Aufgabenbereich

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 01.1.1	Die Kompetenzen des Bundespräsidenten sind verfassungsrechtlich festgelegt. Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67a B-VG).					
Berechnungs-methode						
Datenquelle						
Messgrößenan-gabe						
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	Aus der Summe der dem Bundespräsidenten verfassungsrechtlich zugewiesenen Aufgaben geht hervor, dass dieser Verantwortung für das reibungslose Zusammenwirken der obersten Staatsorgane wahrnimmt. Diesem Ziel dienen regelmäßige Kontakte mit den anderen obersten Staatsorganen.					

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Unterstützung bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung demokratischer Prozesse, der sozialen Ausgewogenheit und der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Warum dieses Wirkungsziel?

Durch die Amtsführung des Bundespräsidenten soll in der Öffentlichkeit das Verständnis und das Interesse für die genannten Themen sowie für das Staatsganze gefördert werden. Der Bundespräsident soll nicht nur als Organ im juristischen Sinn sondern auch als Gesprächspartner erlebt werden. Dafür sind regelmäßige Kontakte mit ausgewählten Gruppen der Bevölkerung notwendig, insbesondere mit solchen, die sich in einer besonderen Situation befinden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von

- Begegnungsveranstaltungen des Bundespräsidenten in der Präsidentschaftskanzlei (SchülerInnentag, SeniorInnentag, Tag der offenen Tür etc.)
- öffentlichen Terminen (Reden etc.).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 01.2.1	Unterstützung bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung demokratischer Prozesse, der sozialen Ausgewogenheit und der Gleichstellung von Frauen und Männern.					
Berechnungs-methode	Erfassung der Anzahl der einschlägigen Veranstaltungen und öffentlichen Termine					
Datenquelle	Präsidentschaftskanzlei					
Messgrößenan-gabe						
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	30	33	28	32	32	32
	Die Kennzahl orientiert sich jeweils am Istzustand vorangegangener Jahre und widerspiegelt damit ein bestimmtes Arbeitspensum, das absolviert wurde bzw. beabsichtigt ist. Abweichungen nach oben oder unten ergeben sich aus dem Umstand, dass Begegnungsveranstaltungen im Sinne dieses Wirkungsziels naturgemäß auch kurzfristigen Änderungen unterliegen können (Absagen, zusätzliche Termine).					

Wirkungsziel 3:

Unterstützung bei der Vertretung der Republik nach außen durch internationale Begegnungen und Kontakte auf hoher staatlicher Ebene

Warum dieses Wirkungsziel?

Das Zusammentreffen des Bundespräsidenten mit ausländischen EntscheidungsträgerInnen auf der obersten politischen und wirtschaftlichen, sowie auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene unterstützt und fördert österreichische Interessen und RepräsentantInnen aus den genannten Bereichen in ihren internationalen Aktivitäten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Vorbereitung und Durchführung von internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten, bei denen RepräsentantInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur Gelegenheit zu Kontakten mit geeigneten GesprächspartnerInnen geboten wird.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 01.3.1	Internationale Begegnungen des Bundespräsidenten					
Berechnungs-methode	Erfassung der Anzahl der Begegnungen mit Staatsoberhäuptern im In- und Ausland					
Datenquelle	Präsidentschaftskanzlei					
Messgrößenan-gabe						
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	34	35	34	34	34	34
	Die Kennzahl orientiert sich jeweils am Istzustand vorangegangener Jahre und widerspiegelt damit ein bestimmtes Arbeitspensum, das absolviert wurde bzw. beabsichtigt ist. Abweichungen nach oben oder unten ergeben sich aus dem Umstand, dass Begegnungsveranstaltungen im Sinne dieses Wirkungsziels naturgemäß auch kurzfristigen Änderungen unterliegen können (Absagen, zusätzliche Termine).					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 01
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,045	0,043	0,079
Erträge	0,045	0,043	0,079
Personalaufwand	5,464	5,460	5,250
Transferaufwand		0,001	
Betrieblicher Sachaufwand	2,929	2,951	2,609
Aufwendungen	8,393	8,412	7,860
Nettoergebnis	-8,348	-8,369	-7,780

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,019	0,017	0,023
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,003	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,005	0,009
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,025	0,025	0,032
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,103	8,151	7,720
Auszahlungen aus Transfers		0,001	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,043	0,029	0,041
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,007	0,012
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8,160	8,188	7,773
Nettogeldfluss	-8,135	-8,163	-7,741

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 01 Präsidentenkanzlei
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 01 PräsKzl	GB 01.01 PräsKzl
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,045	0,045
Erträge	0,045	0,045
Personalaufwand	5,464	5,464
Betrieblicher Sachaufwand	2,929	2,929
Aufwendungen	8,393	8,393
Nettoergebnis	-8,348	-8,348

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 01 PräsKzl	GB 01.01 PräsKzl
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,019	0,019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,025	0,025
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,103	8,103
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,043	0,043
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8,160	8,160
Nettогeldfluss	-8,135	-8,135

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	75.000	27.027.000	75.000	27.027.000	68.875	23.005.125	67.875
ADV	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000
Militärischer Dienst (MB)	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000
Summe	80.000	29.870.000	80.000	29.870.000	73.875	25.848.125	72.875	25.684.125

I.C Detailbudgets
01.01 Präsidentenschaftskanzlei
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 01.01 PräsKzl	DB 01.01.01 PräsKzl
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,045	0,045
Erträge	0,045	0,045
Personalaufwand	5,464	5,464
Betrieblicher Sachaufwand	2,929	2,929
Aufwendungen	8,393	8,393
Nettoergebnis	-8,348	-8,348

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 01.01 PräsKzl	DB 01.01.01 PräsKzl
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,019	0,019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,025	0,025
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,103	8,103
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,043	0,043
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8,160	8,160
Nettogeldfluss	-8,135	-8,135

I.C Detailbudgets
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
Erläuterungen

Globalbudget 01.01 Präsidentschaftskanzlei

Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
Haushaltsführende Stelle: Bundespräsident/in

Ziele

Ziel 1

Die Kompetenzen des Bundespräsidenten sind verfassungsrechtlich festgelegt. Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67 a B-VG).

Ziel 2

Unterstützung bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung demokratischer Prozesse, der sozialen Ausgewogenheit und der Gleichstellung von Frauen und Männern

Ziel 3

Unterstützung bei der Vertretung der Republik nach außen durch internationale Begegnungen und Kontakte auf hoher staatlicher Ebene

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Behandlung der Rechtsakte sowie die Abwicklung der Veranlassungen, die sich aus den Kompetenzen des Bundespräsidenten ergeben. - Organisation von internationalen Begegnungen in Ausübung der Vertretung nach außen (Besuche ausländischer Staatsgäste, Besuche im Ausland) sowie sonstiger Veranstaltungen. - Erstellung von Rechtsgutachten und Informationen zur Beratung des Bundespräsidenten bei Fragestellungen im Aufgabenbereich. 	<p>Aus der Summe der dem Bundespräsidenten verfassungsrechtlich zugewiesenen Aufgaben geht hervor, dass dieser Verantwortung für das reibungslose Zusammenwirken der obersten Staatsorgane wahrnimmt. Diesem Ziel dienen regelmäßige Kontakte mit den anderen obersten Staatsorganen</p>	
2	Begegnungsveranstaltungen des Bundespräsidenten in der Präsidentschaftskanzlei (SchülerInnenntag, SeniorInnenntag, Tag der offenen Tür, öffentliche Termine etc.).	<p>Anzahl solcher Veranstaltungen Zielzustand 2016: 32 Berechnungsmethode: Erfassung der Anzahl der genannten Veranstaltungen und öffentlichen Termine</p>	Istzustand 2014: 28
3	Vorbereitung und Durchführung von internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten, bei denen RepräsentantInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur Gelegenheit zu Kontakten mit geeigneten GesprächspartnernInnen geboten wird.	<p>Anzahl der internationalen Begegnungen des Bundespräsidenten Zielzustand 2016: 34 Berechnungsmethode: Erfassung der Anzahl der Begegnungen mit Staatsoberhäuptern im In- und Ausland;</p>	Istzustand 2014: 34

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Die Ressortaufgaben ergeben sich aus dem Wirkungsbereich des Bundespräsidenten, geregelt im Bundes-Verfassungsgesetz vom 1. Oktober 1920, StGBl. Nr. 450, in der Fassung von 1929, BGBl. Nr. 1/1930. Die Präsidentschaftskanzlei führt außerdem die Agenden der Ehrenzeichenkanzlei.

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Präsidentschaftskanzlei hat die Aufgabe, den Bundespräsidenten bei der Besorgung seiner Amtsgeschäfte zu unterstützen (Art. 67 a B-VG)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13.000	7.000	32.768,95
Erträge aus Mieten	16	5.000	3.000	5.461,56
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	2.000	578,96
Erträge aus Leistungen	16		1.000	9,50
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	7.000	1.000	26.718,93
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	5.000	4.000	7.089,48
Erträge aus Transfers	16		3.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16		3.000	
Sonstige Erträge	16	27.000	29.000	39.261,17
Wertaufholungen von Anlagen	16			-602,05
Erträge aus Währungsdifferenzen	16		1.000	20,88
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	26.000	26.000	38.301,60
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	2.000	1.540,74
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		45.000	43.000	79.119,60
		<i>19.000</i>	<i>17.000</i>	<i>22.704,05</i>
Erträge hievon finanziierungswirksam		45.000	43.000	79.119,60
		<i>19.000</i>	<i>17.000</i>	<i>22.704,05</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	3.815.000	3.856.000	3.731.716,36
Mehrdienstleistungen	16	360.000	360.000	339.091,70
Sonstige Nebengebühren	16	138.000	143.000	128.387,94
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	946.000	940.000	903.363,31
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	135.000	90.000	77.762,32
Freiwilliger Sozialaufwand	16	31.000	31.000	30.389,87
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	39.000	40.000	39.709,75
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		5.464.000	5.460.000	5.250.421,25
		<i>5.374.000</i>	<i>5.370.000</i>	<i>5.172.658,93</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		1.000	1.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	573.000	565.000	29.886,56
Mieten	16	31.000	29.000	36.831,67
Instandhaltung	16	72.000	57.000	133.729,47
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	81.000	83.000	115.439,42
Reisen	16	8.000	10.000	9.903,87
Aufwand für Werkleistungen	16	1.136.000	1.261.000	1.185.711,04
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	60.000	74.000	52.773,87
Transporte durch Dritte	16	2.000	5.000	4.732,42
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	200.000	200.000	152.492,61
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	24.000	14.000	31.407,57
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			18.716,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2016	2015	2014
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	742.000	653.000	837.474,19
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	2.000	599,34
Energie	16	138.000	133.000	137.779,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	603.000	518.000	699.095,63
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,929.000	2,951.000	2,609.098,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2,729.000	2,751.000	2,437.890,08
Aufwendungen		8,393.000	8,412.000	7,859.519,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		8,103.000	8,122.000	7,610.549,01
Nettoergebnis		-8,348.000	-8,369.000	-7,780.400,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-8,084.000	-8,105.000	-7,587.844,96

I.C Detailbudgets
Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	13.000	7.000	14.267,49
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	5.000	3.000	5.465,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	2.000	790,06
Einzahlungen aus Leistungen	16		1.000	9,50
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	7.000	1.000	8.002,93
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	5.000	4.000	7.108,83
Einzahlungen aus Transfers	16		3.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16		3.000	
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	3.000	1.662,42
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16		1.000	20,88
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	2.000	1.641,54
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		19.000	17.000	23.038,74
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16		3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			3.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	6.000	5.000	8.892,40
	16	5.000	4.000	8.892,40
	61	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	6.000	5.000	8.892,40
	16	5.000	4.000	8.892,40
	61	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	5.000	8.892,40
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		25.000	25.000	31.931,14
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	3.815.000	3.856.000	3.734.547,71
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	360.000	360.000	356.822,41
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	138.000	143.000	128.425,94
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	946.000	940.000	907.669,36
Auszahlungen aus Aftertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	45.000	30.000	40.638,67
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	31.000	31.000	30.023,68
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	39.000	40.000	39.307,02
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	573.000	565.000	31.152,20
Auszahlungen aus Mieten	16	31.000	29.000	36.835,38
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	72.000	57.000	144.991,20

I.C Detailbudgets
Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	81.000	83.000	113.892,91
Auszahlungen aus Reisen	16	8.000	10.000	10.458,97
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.136.000	1.261.000	1.202.552,78
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	60.000	74.000	49.987,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	2.000	5.000	4.651,87
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	24.000	14.000	30.263,22
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	742.000	653.000	858.092,94
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	2.000	579,06
Auszahlungen aus Energie	16	138.000	133.000	138.013,69
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	603.000	518.000	719.500,19
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.103.000	8.151.000	7.720.313,53
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		1.000	
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers			1.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	43.000	28.000	40.931,92
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	13.000	8.000	8.280,34
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	30.000	20.000	32.651,58
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		43.000	29.000	40.931,92
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
		14.000	7.000	11.600,00
	16	7.000	5.000	11.600,00
	61	7.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	7.000	11.600,00
	16	7.000	5.000	11.600,00
	61	7.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		14.000	7.000	11.600,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		8.160.000	8.188.000	7.772.845,45
Nettogeldfluss		-8.135.000	-8.163.000	-7.740.914,31

I.C Detailbudgets
Detailbudget 01.01.01 Präsidentschaftskanzlei
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	75.000	27.027.000	75.000	27.027.000	68.875	23.005.125	67.875
ADV	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000	3.000	1.427.000
Militärischer Dienst (MB)	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000	2.000	1.416.000
Summe	80,000	29.870,000	80,000	29.870,000	73,875	25.848,125	72,875	25.684,125

I.C Detailbudgets
Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,043	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,013	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,030	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,043
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,006	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,006	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		0,006
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,014	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,014	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		0,014

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,045	0,045
Erträge	0,045	0,045
Personalaufwand	5,464	5,464
Betrieblicher Sachaufwand	2,929	2,929
Aufwendungen	8,393	8,393
Nettoergebnis	-8,348	-8,348

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 01 Präsidentschaftskanzlei
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	61
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,019	0,019	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,006	0,005	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,025	0,024	0,001
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,103	8,103	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,043	0,043	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,014	0,007	0,007
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8,160	8,153	0,007
Nettogeldfluss	-8,135	-8,129	-0,006

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
01.01.00		Hie von Verwendung von Rücklagen iHv 0,300 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019

Abkürzungen

BBezG	Bundesbezügegesetz
-------	--------------------

